



SINNRAUM
OBERREUTE

Oberreute

HANS-BEHMANN-WEG

1935 – 2013

Am 6. August 1935 wurde Hans Behmann im Ortsteil Längene geboren. Seine berufliche Laufbahn begann 1951 mit einer Zimmererausbildung bei der Firma Gretler in Weiler. 1957 heiratete er die liebe Laura Hecht in Beule. Nach seiner Ausbildung arbeitete Hans Behmann als Zimmerervorarbeiter in der Zimmerei Schmid in Oberstaufen. Gemeinsam mit seiner Frau betrieb Hans Behmann eine kleine Landwirtschaft und baute eine Hühnerfarm mit stolzen 10.000 Hühnern auf. Laura führte zudem ein charmantes Gästehaus, das viele Besucher anzog. Dennoch war es das Zimmererhandwerk, das Hans' Herz höher schlagen ließ.

Im Jahr 1971 wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete die Zimmerei - Holzbaubetrieb Hans Behmann in Oberreute/Beule. Im Jahr 1978 stellte er die Landwirtschaft auf ein Hobby um und gab die Hühnerfarm auf.

Der Zimmerer engagierte sich leidenschaftlich in der Politik und im Gemeindeleben von Oberreute. Über 24 Jahre diente er als Gemeinderat und setzte

sich mit viel Engagement für die Belange der Gemeinde ein. Als Mitglied der Musikkapelle spielte er mehr als 45 Jahre Klarinette und war in dieser Zeit acht Jahre lang 1. Vorstand der Kapelle.

Die Hobbylandwirtschaft, die Hans und Laura führten, bereitete ihnen große Freude, insbesondere am „Höß-Buckl“, den sie gemeinsam erwarben. **Dabei hatte Hans Behmann immer einen Traum: Eines Tages eine „Kapelle“ an diesem besonderen Ort zu errichten.**

Im Jahr 1995 übergab er die Zimmerei an seinen Sohn Wolfgang, gefolgt von der Übergabe der Landwirtschaft im Jahr 1997.

Seit 2024 steht nun der SINNRAUM auf dem „Höß-Buckl“ – ein konfessionsübergreifender Ort der Erinnerung und des Gedenkens, unterstützt von Wolfgang Behmann im Sinne seiner geliebten Eltern, Hans und Laura Behmann. Möge dieser Raum für alle Besucher eine Quelle der Inspiration und des Friedens sein.



@sinnraum.oberreute



www.oberreute.de/sinnraum